

Baustelle digitale Editions Umgebung

ediarum und Git-basierte Versionskontrolle

MARTIN FECHNER, MARCUS LAMPERT, LOU KLAPPENBACH
BERLIN-BRANDENBURGISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Git als Datenzentrale für Editionen nutzen

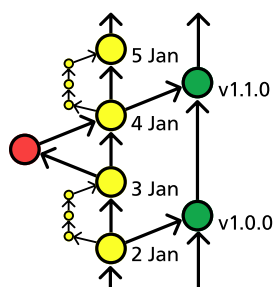
Git-Repositories sind für die Verwaltung von TEI-XML-Dateien moderner Editionen gut geeignet. Sie können als Single Source of Truth für alle Aspekte der Edition fungieren. Mit Git sind Änderungen nachvollziehbar, verschiedene Bearbeitungszustände werden gesichert und einzelne können zur Publikation ausgewählt werden. Damit erleichtert der Einsatz eines Git-Repositories die Publikation, Versionierung und Zitierbarkeit von Forschungsdaten enorm.

GIT und eXist-db über WebDAV verbinden

ediarum.WEBDAV ist eine elegante Lösung für die ständige Versionierung der Arbeitsdaten in einem GIT. Über eine WebDAV-Verbindung kann auf die Forschungsdaten zugegriffen werden. Änderungen werden in einem verbundenen Git-Repository gespeichert und können gleichzeitig in eine bestehende eXist-db übertragen werden.

Commits erfolgen automatisch

Alle Änderungen werden automatisch in einem Bearbeitungs-Branch gespeichert. Dadurch bleibt die Bearbeitungshistorie linear und es entstehen keine Konflikte. Parallel können Skripte auf anderen Branches getestet und in den main-Branch überführt werden.



Benutzer und Projekte verwalten

Mit ediarum.WEBDAV können mehrere Projekte mit unterschiedlichen Git-Repositories eingerichtet werden. Über eine Weboberfläche können Benutzeraccounts eingerichtet und verwaltet werden.

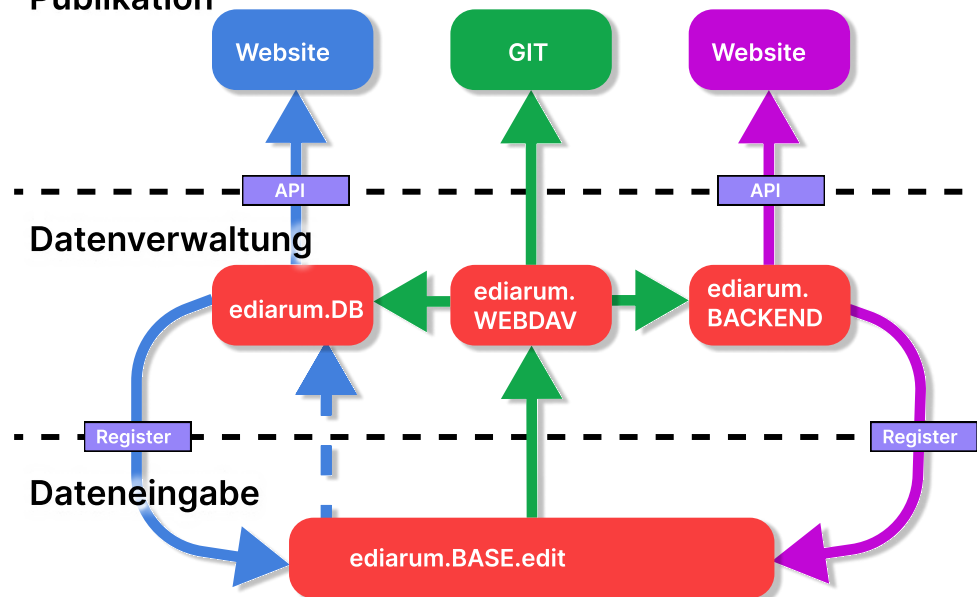
Flexibel bestehende Systeme integrieren

ediarum.WEBDAV und ediarum.BACKEND lassen sich durch den optionalen Anschluss an eXist-db und die neuen Datenzugänge einfach in bestehende ediarum-Systeme mit und ohne eXist-db integrieren.

Anwendungsmöglichkeiten sind breit

Mit der Kombination von SQL-Tabellen, den versionierten XML-Daten und der Suche werden im Backend stabile und performante Technologien kombiniert. Jedes Projekt hat dann die eigene Wahl, welche Technologie für das Frontend der digitalen Edition genutzt wird und welche weitergehenden Services darauf aufbauend für die Forschung angeboten werden.

Publikation



REST API & Endpoints sind konfigurierbar

ediarum.BACKEND erlaubt einen Zugriff über REST API auf die in Git versionierten Daten. Mittels XPath-Ausdrücken in einer Konfigurationsdatei werden relevante Felder aus den XML-Dateien in eine SQL-Datenbank geladen und können dann performant über die REST API abgefragt werden.

Auf Register zugreifen

Über ediarum.BACKEND werden für die Arbeit benötigte Schnittstellen zu Registern und Zotero bereitgestellt.

Suchfunktionen ausbauen

Die Volltext- und Lemmasuche zur Ergänzung der Schnittstellen ist in Entwicklung.



ediarum

Kontakt: ediarum@bbaw.de
Webseite: www.ediarum.org

Die digitale Arbeitsumgebung ediarum ist eine aus mehreren Softwarekomponenten bestehende Lösung, die es Wissenschaftler*innen erlaubt, Transkriptionen von Manuskripten und Drucken in TEI-konformem XML zu bearbeiten, mit einem Text- und Sachapparat sowie Registern zu versehen und in Web und Druck zu veröffentlichen.



Berlin-Brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN